

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der  
Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 30.08.2023

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:38 Uhr

**Ort, Raum:** Hotel Lindenhof, Restaurant, Großer Ring 7, 25492  
Heist

**Anwesend sind:**

**Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Jürgen  
Neumann CDU

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Mandy Ammer FWH  
Frau Heike Ebert SPD

Vertreterin für  
Herrn Redweik

Frau Daniela Heitmann CDU stv. Schiedsfrau  
Schiedsbezirk  
Moorrege II

Herr Volker Hollander FWH

Frau Tanja Jäger CDU

Herr Stefan Krüger CDU Vorsitzender  
TSV "Gut Heil"  
Heist

Herr Gerrit Lienau CDU Vorsitzender

Herr Michael Möller-Stute FWH

Herr Frank Rafael CDU

Herr Jörg Schwichow SPD stv. Vorsitzender

Frau Birte Siefke CDU

Herr Klaus Zipser SPD

**Beratende Mitglieder**

Frau Andrea Danzer Leiterin Leitung Waldkiga  
Waldkindergarte Wurzelkinder e.V.  
n Heist

Frau Thora Gootz Leitung Leitung  
Betreuungsschul Betreuungsschule  
e Heist

Frau Nina Ressin Vorsitzende

Schulelternbeirat

Frau Uta Sell Schulleiterin Schulleiterin  
Grundschule Grundschule Heist  
Heist

Frau Lydia Semke Leiterin DRK Leitung DRK Kita

Kindertageseinri Heist  
chtung Heist

Protokollführer/-in

Frau Becker

Verwaltung

Herr Laserich

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Redweik SPD

Vertreterin Heike  
Ebert

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.08.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Vorsitzende Herr Lienau bittet um eine Änderung der Tagesordnung. Der bisherige TOP 6 (Bericht der Grundschule), soll vor den TOP 9 (Platzbedarf Betreuungsschule Heist) beraten werden und folglich den neuen TOP 8 bilden.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Öffentlicher Teil**

Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern

Mitteilungen

Einwohnerfragestunde

Vorstellung des neuen Flüchtlingskoordinators

Bericht der Grundschule

Bericht der Kindertagesstätten

Jahresrechnung 2022 Waldkindergarten Wurzelkin- **1072/2023/HE/BV**  
der e.V.

Bericht der Betreuungsschule

Platzbedarf Betreuungsschule Heist **1073/2023/HE/BV**

Sachstandsbericht Schulneubau Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg  
Verschiedenes

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung des neuen Flüchtlingskoordinators
5. Bericht der Grundschule
6. Bericht der Kindertagesstätten
7. Jahresrechnung 2022 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 1072/2023/HE/BV
8. Bericht der Betreuungsschule
9. Platzbedarf Betreuungsschule Heist  
Vorlage: 1073/2023/HE/BV
10. Sachstandsbericht Schulneubau Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg
11. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern**

Der Vorsitzende Herr Lienau eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.  
Zu Beginn der Sitzung begrüßt Herr Lienau alle Anwesenden.

Es folgt die Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder.  
Der Vorsitzende Herr Lienau versammelt alle bürgerlichen Mitglieder und liest den Verpflichtungstext vor.  
Die folgenden bürgerlichen Mitglieder werden durch Handschlag in das neue Amt eingeführt:

Frau Tanja Jäger  
Frau Birte Siefke  
Frau Mandy Ammer  
Herr Jörg Schwichow

Herr Klaus Zipser  
Frau Andrea Mrosk

Nicht anwesend sind:  
Herr Daniel Rau  
Herr Volker Marx

Aufgrund des neubesetzten Ausschusses schlägt der Vorsitzende Herr Lienau vor mit einer kurzen Vorstellungsrunde zu beginnen.  
Daraufhin stellen sich alle Gremienmitglieder der Reihenfolge nach vor.

## **zu 2      Mitteilungen**

Für den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde liegen keine Mitteilungen vor.

## **zu 3      Einwohnerfragestunde**

An den Ausschuss wird die Frage gerichtet, ob es bereits einen Termin für den Laternenumzug gibt und wann dieser starten soll.  
Herr Bürgermeister Neumann antwortet, dass der Laternenumzug am 18.11.23 um 18:00 Uhr stattfinden soll.

Die Seniorenweihnachtsfeier ist für den 2. Advent geplant.

## **zu 4      Vorstellung des neuen Flüchtlingskoordinators**

Herr Laserich stellt sich als neuen Flüchtlingskoordinator des Amtes GuMS vor.

Derzeit werden ca. 165 bis 180 geflüchtete Erwachsene und ca. 125 bis 130 geflüchtete Kinder vom Amt GuMS betreut.

Es wird Herr Laserichs Aufgabe sein, Asylbewerber zu betreuen und ein Helfersystem aufzubauen. Hierzu wurden bereits erste Konzepte herausgearbeitet.

Es werden freiwillige Helfer mit Kontakt zu den Vereinen gesucht. Für die Integration der geflüchteten Kinder eignen sich am besten die Vereine. Durch den Gemeinschaftssport können diese schneller einen Anschluss zu anderen Kindern finden und untereinander Kontakte knüpfen.

Um Arbeitswillige Asylbewerber bei der Arbeitssuche zu unterstützen, sucht Herr Laserich den Kontakt zu Betrieben.

Zukünftig soll auch ein Netzwerk für Sprachstunden gegründet werden. Für Asylbewerber ist es derzeit schwierig einen Platz in einer Sprachschule zu erhalten. Es werden freiwillige Helfer gesucht, die Geflüchtete darin unterstützen können, die deutsche Sprache zu erlernen.

Seitens des Gremiums werden zwei Fragen gestellt.

Die erste Frage bezieht sich darauf, aus welchen Ländern die Geflüchteten ursprünglich stammen.

Herr Laserich antwortet, dass derzeit die meisten Asylbewerber aus der Ukraine, Somalia und Afghanistan kommen.

Es folgt die Nachfrage, ob sich die Situation um die Geflüchteten aus Syrien gebessert habe, da dieses Land bei der Aufzählung nicht genannt wurde.

Herr Laserich berichtet, dass anhand der Zuweisungen die das Amt GuMS vom Kreis Pinneberg erhält, verhältnismäßig weniger Flüchtlinge aus Syrien kommen, als in den Vorjahren zuvor.

Das Amt GuMS hat derzeitig noch immer Schwierigkeiten Wohnungen für Geflüchtete anzumieten.

Herr Laserich hat sich als Flüchtlingskoordinator das Ziel gesetzt, die Geflüchteten bestmöglich in unsere Gemeinschaft zu integrieren.

Damit dieses Ziel zukünftig erreicht werden kann, bemüht sich Herr Laserich die geflüchteten Kinder in den Kitas und den Vereinen unterzubringen.

Die Integration der Erwachsenen beginnt in den Sprachkursen. Der nächste Schritt ist, die Erwachsenen dabei zu unterstützen einen Arbeitsplatz zu finden.

Frau Semke und Herr Laserich befinden sich einem engen Austausch miteinander. Frau Semke beantwortet Fragen und hilft Herrn Laserich bei den verschiedensten Anträgen.

Die Türen von Herrn Laserich stehen für jeden offen. Wer Fragen/ Anregungen hat oder Unterstützung anbieten möchte kann sich gerne bei Herrn Laserich melden.

## **zu 5 Bericht der Grundschule**

Frau Sell verliert zu Beginn ihres Berichtes viele lobende Worte über den Bauhof der Gemeinde Heist, da dieser die Schule bei den Vorbereitungen für die Einschulung hervorragend unterstützt hat.

Aktuell besuchen insgesamt 140 Kinder die Grundschule Heist, darunter fallen 9 DaZ-Kinder und 18 Gastkinder.

Die Gastkinder stammen aus den Gemeinden Moorrege (7 Kinder), Haselau (5 Kinder), Hetlingen (1 Kind), Wedel (1 Kind), Uetersen (2 Kinder) und Haseldorf (2 Kinder).

Einige Gastkind-Anmeldungen werden von der Grundschule auch abgelehnt, jedoch ermöglichen diese Kinder auch den Luxus der Klassenteilung.

Am 30.08.2023 wurden 37 Kinder, aufgeteilt auf zwei Klassen, in die Grundschule Heist eingeschult.

Für das kommende Schuljahr werden voraussichtlich 22 Anmeldungen von Heistmer Kindern erwartet.

In den Kindergärten sind 16 schulberechtigte Kinder, von denen 11 sogenannte Kann-Kinder sind. Diese Kann-Kinder wurden bis Mitte September geboren und haben die Wahl, ob sie zum nächsten Schuljahr eingeschult werden möchten oder erst im Folgenden.

Bisher sind der Schule 2 Gastanfragen und 2 Zuzugsankündigungen bekannt.

Für das nächste Schuljahr ist ein Anstieg der Gesamtschülerzahl von 28+ Kindern zu erwarten. Eine Klassenteilung für das nächste Schuljahr ist nicht auszuschließen.

Die Studentafel konnte voll mit Fachkräften besetzt werden.

Derzeit ist in der Grundschule Heist auch ein Lehramtsreferent für das Schulfach Deutsch beschäftigt.

Die Zweizügigkeit der Klassen kann mit dem derzeitigen Kollegium gut bewältigt werden.

Die Bufdis sind bis 12 Uhr in dem regulären Schulbetrieb beschäftigt, danach werden diese zur Unterstützung der Betreuungsschule eingesetzt, um das dortige Betreuungspersonal zu entlasten.

Die Grundschule hat für das Schuljahr 2023/2024 verschiedenste Projekte und Veranstaltungen geplant, unter anderem eine anstehende Klassenfahrt nach Eckernförde.

Die Reinigungssituation in der Grundschule hat sich entspannt.

Frau Sell berichtet, dass die Brandschutzmaßnahmen nochmals überprüft werden sollten, da die Garderobe im Durchgang bei einer Begehung Schwierigkeiten bereiten könnte.

Für die Gestaltung des offenen Ganztages müssen bauliche Veränderungen an dem Schulgebäude vorgenommen werden.

Um den offenen Ganztage anbieten zu dürfen, bedarf es einem pädagogischen Konzept. Bisher liegt der Schule ein solches Konzept nicht vor.

Um den offenen Ganztage zum Schuljahr 24/25 einzuführen, muss das Konzept bis zum 30.03.2023 beim Ministerium eingereicht sein.

Zum August 2024 wird für 25 weitere Schülersitzplätze eine Aufstockung des Schulmobiliars benötigt.

Die Digitalisierung der Grundschule Heist ist bis auf einen Klassenraum abgeschlossen, zum Schuljahr 24/25 soll das Inventar um 10 Tablets und eine digitale Tafel erweitert werden.

Am 30.10.2023 findet der Schulentwicklungstag statt. Es sollen Unterrichts- und Lernkonzepte entwickelt werden, die den aktuellen Vorgaben des Ministeriums entsprechen.

Herr Bürgermeister Neumann berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr der

Gemeinde Heist im Rahmen der Digitalisierung die Schule auf die Brandschutzmaßnahmen geprüft habe.

Die Gemeinde Heist hat das Nachbargrundstück erworben, wodurch bei der Entscheidung über eine mögliche Erweiterung der Grundschule, im Rahmen des offenen Ganztages, mehr Optionen zur Verfügung stehen.

Die Diskussion für das pädagogische Konzept werde zeitnah starten.

Seitens des Amtes GuMS wurde ein Schulträger-Austausch am 19.09.2023 organisiert.

## **zu 6 Bericht der Kindertagesstätten**

Frau Danzer vom Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. startet mit ihrem Bericht.

Zum Sommer 2023 haben 5 Kinder den Waldkindergarten verlassen.

Derzeit werden 15 Kinder in der Einrichtung betreut, zu einem späteren Termin werden 2 weitere Kinder in der Kita aufgenommen, sodass ab Oktober insgesamt 17 Kinder in dem Waldkindergarten betreut werden.

In der Sommerzeit hat die Kita einen Ausflug in den Wildpark Eekholt samt Übernachtung unternommen. Vom Camp aus hat ein Schleichweg direkt in den Wildpark geführt, so konnte mit den Kindern auch eine Nachtwanderung unternommen werden.

Weitere Ereignisse die stattgefunden haben, war eine Verkehrserziehung, ein Besuch bei der DRK Kita im Birkenhorst, ein Ausflug zum Klärwerk und zum Elbmarschenhaus, die Schaukel der Waldkita konnte repariert werden und es wurde an einem Preisausschreiben der Raiffeisenbank teilgenommen. Der Waldkindergarten hat bei diesem Preisausschreiben einen Betrag in Höhe von 1.000€ gewonnen.

Der Waldkindergarten konnte nicht wie ursprünglich geplant im Sommer umziehen, sondern erst zum Herbst 2023.

Der Bauhof hat zugesagt, der Kita beim Sägen der Baumstämme zu helfen.

Frau Danzer regt an, eine 30 Zone beim Schlackenweg einzuführen. Es konnte bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h bewirkt werden, jedoch ignorieren die Autofahrer diese Begrenzung leider.

Frau Danzer hatte sich an den zuständigen Sachbearbeiter gewendet, dieser hat ihr zugesagt die Angelegenheit nochmal zu prüfen.

Derzeit sind in der Waldkita 3 Erzieher beschäftigt.

Frau Danzer beendet ihren Bericht mit einer Einladung an Herrn Laserich in den Waldkindergarten.

Frau Semke von dem DRK Kindergarten berichtet, dass 28 Kinder in der Grundschule Heist eingeschult wurden.

Die 35 Krippenplätze des Kindergartens sind vollständig belegt.  
Derzeit gibt es im Stellenplan eine offene Vollzeitstelle.  
Auf Bewerbungen musste die Kita lange Zeit warten, da derzeit ein Mangel an Fachkräften herrscht. Die Ausbildung ist für viele Nachwuchskräfte zu unattraktiv geworden.  
Die Vorstellungsgespräche fanden vor Frau Semkes Urlaub statt und es konnte zum 01.10.2023 eine neue Kraft gefunden werden.

Es wurden neue Elternvertreter gewählt und am 30.08.2023 die erste Sitzung mit den neuen Elternvertretern abgehalten.  
Von der DRK wurden sogenannte Notfallpläne erstellt, diese sollen im Falle eines Personalausfalles greifen. Die Eltern sollen entsprechende Informationen zu den Notfallplänen erhalten.

Am 01.10.2023 veranstaltet der DRK Kindergarten seit langem wieder einen Flohmarkt. Durch den Verkauf sollen genug Einnahmen gesammelt werden, um das hintere Kitagelände zu verschönern.  
Die Kita ist bereits an das Unternehmen Bolt herangetreten, um die ersten Ideen mit dem Betrieb zu besprechen.

Frau Semke berichtet, dass der Sonnenschutz an den Fenstern nachgebessert werden muss, die Mittel wurden für den HH-Plan 2024 bereits eingeplant.

In diesem Jahr veranstaltet die DRK Kita wieder ein Lichterfest, der zentrale Treffpunkt wird das Kindergartengelände sein.  
Vor knappen 3 Wochen war eine Fotografin in der Kita, um die Kinder zu fotografieren.  
Es ist geplant in dem Kitagebäude eine Bücherei einzurichten, hierzu können beim Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Heist Bücherspenden abgegeben werden.  
Die Straßenarbeiten im Birkenhorst sind nun abgeschlossen und die Straße ist wieder befahrbar.

**zu 7      Jahresrechnung 2022 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.  
Vorlage: 1072/2023/HE/BV**

Die Jahresrechnung 2022 für den Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. in Heist wurde von den Mitgliedern des gemeindlichen Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung überprüft.  
Aus der Jahresrechnung ergaben sich keine Beanstandungen.  
Für das Jahr 2022 ist ein Defizit in Höhe von 220,85 € entstanden.  
Der Ausschuss nimmt den Beschlussvorlag **1072/2023/HE/BV** zur Kenntnis.

**zu 8      Bericht der Betreuungsschule**

Die Ferienbetreuung wurde in der 1. Sommerferienwoche von 7:30 bis 16:00 Uhr von der Betreuungsschule angeboten.

Unter anderem wurde ein Ausflug nach Deekenhörn geplant, wo die Kinder Äpfel gepflückt, ihren eigenen Saft gepresst und noch weitere Aktivitäten unternommen haben.

Im Schuljahr 22/23 waren ca. 87 Kinder in der Betreuungsschule angemeldet.

Davon kamen 28 Kinder aus der ersten Klasse, 26 Kinder aus der zweiten Klasse, 17 Kinder aus der dritten Klasse und 14 Kinder aus der vierten Klasse.

Für das neue Schuljahr rechnet Frau Gootz mit bis zu 26 möglichen Neuanmeldungen, wodurch die Zahl der betreuten Kinder auf über 100 ansteigen würde.

Herr Bürgermeister Neumann konnte zum 01.10.2023 eine neue Kollegin für die Betreuungsschule einstellen.

Es besteht weiterhin ein großes Platzproblem in der Betreuungsschule. Übergangsweise stehen die Räumlichkeiten der Bücherei den Kindern für Stillbeschäftigungen, wie zum Beispiel das Bauen mit Legosteinen, zur Verfügung.

Frau Gootz bittet die Ausschussmitglieder einen Aufnahmestopp zu beschließen.

Am 30.08.2023 wurden insgesamt 92 Kinder von der Betreuungsschule betreut.

Die Hausaufgabenbetreuung wird nur noch den Kindern angeboten, die bis 16:00 Uhr in der Betreuung angemeldet sind.

Aufgrund dieser Änderung haben einige Eltern ihren Platz in der Betreuungsschule gekündigt.

Insgesamt sind 3 Betreuungskräfte, 1 Hausaufgabenhilfe und 2 Bufdis in der Betreuungsschule beschäftigt.

**zu 9 Platzbedarf Betreuungsschule Heist  
Vorlage: 1073/2023/HE/BV**

Der Vorsitzende Herr Lienau verweist auf die von Frau Jabs gefertigte Beschlussvorlage.

In der Beschlussvorlage wird aufgeführt, dass über einen Aufnahmestopp aufgrund der steigenden Anmeldezahlen in der Betreuungsschule Heist beraten werden soll. Die Verwaltung schlägt vor, eine Kapazitätsbegrenzung auf max. 80 Kinder festzulegen.

In der Betreuungsschule sollen dann nur noch die Kinder aufgenommen werden, deren Eltern auch berufstätig sind. Hierzu sollen die Eltern mit der Anmeldung auch eine Bestätigung des Arbeitgebers über die Arbeitszeiten vorlegen.

Es folgt eine Diskussion der Mitglieder über den Beschlussvorschlag. Ein Großteil der Ausschussmitglieder spricht sich für einen Aufnahmestopp aus, findet eine Kapazitätsbegrenzung auf 80 Kinder allerdings zu gering.

In der Kapazitätsbegrenzung müssten auch die Flüchtlingskinder und Geschwisterkinder, sowie mögliche Härtefälle berücksichtigt werden.

Es folgt eine weitere Diskussion über das Anmeldeverfahren. Die Verwaltung brachte in der Beschlussvorlage die Idee ein, die Platzvergabe nach dem „Windhundprinzip“ durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder betrachten diesen Vorschlag kritisch. Alternativ wird vorgeschlagen die Platzvergabe nach einem Losverfahren durchzuführen, so bestünde für jedes Kind die gleiche Chance.

Der Vorsitzende Herr Lienau bittet alle Ausschussmitglieder, sich über das Vergabeprinzip, bis zur nächsten Sitzung, noch einmal konkrete Gedanken zu machen. Auf Basis einer von der Verwaltung erarbeiteten Vergabefassung soll dann in der nächsten Sitzung eine Entscheidung getroffen werden.

Herr Bürgermeister Neumann bemerkt, dass schnellstmöglich eine Übergangslösung für die Betreuungsschule gefunden werden muss, da die Betreuungskräfte mittlerweile an ihrem Höchstmaß angelangt sind.

Der Vorsitzende Herr Lienau formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Sozialausschuss beschließt einen sofortigen Aufnahmestopp. Die Kapazitätsgrenze wird auf max. 90 Kinder unter Ausnahme der Härtefälle festgelegt. Zum nächsten Ausschuss wird ein Kriterienkatalog und ein Vorschlag für eine mögliche Gebührenanpassung vorbereitet.“

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Sachstandsbericht Schulneubau Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg**

Der Neubau der Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg soll zum Schuljahr 2025/ 2026 komplett abgeschlossen sein.

Nähere Informationen zum derzeitigen Sachstand können nicht weitergegeben werden, da es sich bei der letzten Schulverbandssitzung auch um die konstituierende Sitzung gehandelt hat und die Formalitäten einen großen Zeitfaktor eingenommen haben.

Gegen die Randalierungen am Schulgebäude wird nun vorgegangen.

**zu 11      Verschiedenes**

Der Babywald der Gemeinde Heist ist mit 260 Bäumen voll bepflanzt.  
Die Gemeinde hat das Nachbargrundstück zum Babywald gekauft und plant diesen zukünftig fortzuführen.  
Zu Beginn sollen auf dem neuen Grundstück 33 Bäume gepflanzt werden.

Am 03.10.2023 findet das „Baumbuddeln“ um ca. 10/11 Uhr statt.

Am kommenden Samstag (02.09.2023) veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Heist einen Tag der offenen Tür.

Der Vorsitzende Herr Lienau beendet die Sitzung um 21:38 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.09.2023

---

Gez. (Gerrit Lienau)  
Vorsitzender

---

Gez. (Becker)  
Protokollführerin